



Heinrich Wraque, Buchenwald am Dieksee (Ausschnitt), um 1890, Öl auf Leinwand

OSTHOLSTEIN-MUSEUM
DEPENDANCE KLOSTER CISMAR

Kloster Cismar
Bäderstraße 42
23743 Grömitz

AUSSTELLUNGSSAISON 2023

2. April bis 15. Oktober 2023
Dienstag bis Sonntag, Feiertage: 11 – 17 Uhr

KONTAKT

Telefon: +49 4521 788 520 / +49 4366 884 6522
E-Mail: info@oh-museum.de



Bäderstraße 42 | 23743 Grömitz | www.oh-museum.de  



2.4. – 2.7.2023
AUSSTELLUNGEN IM KLOSTER CISMAR



Atif Gülücü – Literarische Blumenwiese

2.4. – 25.6.2023

Zu Beginn der diesjährigen Ausstellungssaison fasziniert der türkischstämmige Preetzer Künstler Atif Gülücü mit seiner Installation „Literarische Blumenwiese“, die allein aus Styropor, Papier, Draht und getrockneten, gebrauchten Kaffeefiltern besteht: Das Ergebnis dieses Zusammenspiels einfachster Elemente ist ein „Blumenmeer“ aus über 1.800 Draht-Filter-Blumen, das der Betrachter – einem Labyrinth gleich – durchstreifen und erleben kann.



Atif Gülücü mit einem Teil seiner Literarischen Blumenwiese, Foto: Bernd Perlbach

Wie so häufig in Atif Gülücüs Werk gehören auch bei der „Literarischen Blumenwiese“ Wort und Bild bzw. Wort und Objekt zusammen: Die Kaffeefilter-Blüten wecken beim Betrachter Assoziationen an ein geselliges Beisammensein, weshalb der Künstler das gesprochene Wort, aber auch die stummen Gedanken in seine Installation eingebunden hat. Sie liegen als einzelne Worte und Satzbruchstücke unter den Kaffeefilterblüten – gleichsam als übrig gebliebene Zeugen vergangener Gesprächssituationen.

In der Ausstellung im Kuppelsaal finden sich noch weitere Installationen des Künstlers, die auf ebenso reizvolle Weise mittels einer Adaption des Naturraumes das Draußen nach drinnen holen.

Die Landschaft im Blick

2.4. – 2.7.2023

Unter dem Titel „Die Landschaft im Blick“ zeigt das Ostholstein-Museum Landschaftsbilder der eigenen Gemäldesammlung aus rund 150 Jahren. Seit 1989 im ehemaligen Marstallgebäude am Schlossplatz in Eutin beheimatet, kann das Museum auf eine über 130jährige Geschichte mit umfangreichen Beständen zurückblicken. Ein besonderer Schwerpunkt in der ständigen Sammlung stellt dabei die Landschaftsmalerei dar, die sich auf einen Zeitraum von 1870 bis heute erstreckt. Eine repräsentative Auswahl wird nun in der Amtmannwohnung des Klosters Cismar gezeigt.



Michael Arp, Landstraße bei Ekenis, 2007, Öl auf Leinwand u. Hartfaser, © Nachlass des Künstlers

Der Schwerpunkt in der Ausstellung liegt zum einen motivisch auf der ostholsteinischen Landschaft, zum anderen künstlerisch auf Malern, die aus dem Kreisgebiet stammen oder zeitweise dort gearbeitet haben. So reicht in der facettenreichen Sammlung von Landschaftsgemälden die Spanne von so bekannten älteren Malern wie Friedrich Loos und Hinrich Wrage bis hin zu zeitgenössischen Künstlern wie Klaus Fußmann und Vertretern der Norddeutschen Realisten.

Informationen zu **öffentlichen Führungen** und **weiteren Veranstaltungen** im Rahmen beider Ausstellungen finden Sie unter www.oh-museum.de.

Kreative Kursangebote zu den Ausstellungen werden darüber hinaus vom Kunstraum Remise angeboten. www.koerperlernen.com